



Gemeinsame Pressemitteilung

Berlin, 3. März 2016

Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe besucht Gemeinsames Integrationsprojekt für schwerbehinderte Akademikerinnen und Akademiker (GIPSA)

Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe hat heute die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Gemeinsamen Integrationsprojekts für schwerbehinderte Akademikerinnen und Akademiker (GIPSA) zu ihrem ersten Netzwerktreffen in Bonn begrüßt.

In dem gemeinsamen Verbundprojekt von Bundesgesundheitsministerium (BMG), Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM), Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) und Robert Koch-Institut (RKI) erhalten schwerbehinderte Menschen die Möglichkeit, im Bundesgesundheitsministerium oder einer der teilnehmenden nachgeordneten Behörden zu arbeiten und sich beruflich weiterzubilden.

Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe: „Die beruflichen Fähigkeiten schwerbehinderter Menschen werden leider oft unterschätzt. Mit dem gemeinsamen Integrationsprojekt erhalten schwerbehinderte arbeitslose Menschen die Gelegenheit, ihre Kenntnisse und Fertigkeiten zu erschließen und auszubauen. Ziel ist es, Ihnen den Zugang zum Arbeitsmarkt zu erleichtern und sie in ihrem weiteren Berufsweg zu unterstützen.“

Im Rahmen des Projekts wurden sechs schwerbehinderte Menschen für die Projektlaufzeit von jeweils 2 Jahren befristet eingestellt – jeweils zwei im BMG und im BfArM, eine Mitarbeiterin beim RKI und ein Mitarbeiter bei der BZgA. Das heutige Treffen ist das erste von insgesamt vier Netzwerktreffen, in denen die Beteiligten ihre Erfahrungen austauschen können.

Bundesministerium für Gesundheit

Pressestelle
Friedrichstr. 108
10117 Berlin
Tel: 030 18441-2225
E-Mail: pressestelle@bmg.bund.de

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM)

Pressestelle
Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3
53175 Bonn
Tel.: 0228 99 307-3256
E-Mail: presse@bfarm.de

Robert Koch-Institut

Pressestelle
Nordufer 20
13353 Berlin
Tel.: 030 18754-2239
E-Mail: presse@rki.de

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)

Pressestelle
Maarweg 149-161
50825 Köln
Tel: 0221 8992-280
E-Mail: pressestelle@bzga.de

>>> Seite 2

Bereits von 2011 bis 2014 hatten das BMG und das BfArM ein Verbundprojekt zur Integration und Qualifizierung von Menschen mit Behinderung verwirklicht. Für die Teilnahme am jetzt begonnenen Projekt konnten zusätzlich noch das RKI und die BZgA gewonnen werden. Das RKI hat bereits in der Vergangenheit mehrere Inklusionsprojekte ins Leben gerufen, die die Weiterqualifikation von behinderten Menschen zum Ziel haben, um ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu verbessern. Für die vorbildliche Beschäftigung schwerbehinderter Menschen im Land Berlin hat die Berliner Senatsverwaltung 2008 dem RKI den Integrationspreis des Landes Berlin verliehen.

Weitere Informationen finden Sie unter

www.bundesgesundheitsministerium.de

www.rki.de/inklusion